

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 22.10.2015 in der ehemaligen Sparkasse Hauptstr. 134

Anwesende:

1. Bürgermeisterin

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

2. Bürgermeister

Herr FD Walter Adamek

3. Bürgermeister

Herr Rainer Kroth

Mitglieder Stadtrat

Herr Marco Birkholz

Herr Christian Johne

Frau Regina Markert

Herr Wolfram Meyer

Herr Hartmuth Piplat

Herr Roland Sacher

Herr Sven Schork

Herr Thomas Schreck

Frau Manuela Tauchmann

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Entschuldigt:

Mitglieder Stadtrat

Herr Frank Dümig

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

1. Bgmin. Kappes eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am 22.10.2015 - 2 -

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden seitens Stadtrat Piplat wie folgt angemerkt:

Er bittet um die richtige Formulierung seiner Aussage zu TOP 7 aus der letzten Sitzung:

"Stadtrat Piplat fand es schade, dass im Antrag der SG Dorf-/Stadtprozelten kein konkreter Betrag genannt wurde ", befürwortete jedoch, dass" die Stadt in begründeten Einzelfällen für Vereine einen Zuschuss gewährt."

Bgmin. Kappes bat um die Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes für den Bauhof.

Hiermit bestand im Gremium Einverständnis.

TOP 1 BEKANNTGABE SUBMISSIONSERGEBNIS FLIESENARBEITEN SANIERUNG ALTES RATHAUS

Bgmin. Kappes gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Die Submission der Fliesenarbeiten fand heute um 14.00 Uhr statt.

Drei Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert; zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben:

Fa. Hofmann GmbH, Dorfprozelten	3.829,90 €
Fa. Hawel GmbH, Bürgstadt	2.746,76 €

Die Kostenschätzung belief sich auf 3.899,60 €.

Die Vergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

TOP 2 INFORMATION ZUR FLÜCHTLINGSUNTERKUNFT - BILDUNG EINES HELFERKREISES

Bgmin. Kappes gab bekannt, dass nunmehr 27 syrische Flüchtlinge, vorwiegend Frauen und Kinder in Stadtprozelten in den Mietwohnungen, Hauptstr. 71, untergebracht sind.

Die Kinder und junge Erwachsene fanden Aufnahme im städtischen Kindergarten sowie in den beiden Schulen Dorf-/Stadtprozelten und Faulbach.

Ab nächsten Monat wird zudem die Auszahlung der Sozialleistungen über die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Stadtprozelten erfolgen.

Weiterhin wird im Mitteilungsblatt für diese Woche ein Aufruf zur Gründung eines Helferkreises gestartet. Hierzu gibt es bereits am nächsten Donnerstag eine Infoveranstaltung in der ehemaligen Sparkasse. Veranstalter ist der Caritasverband; Ansprechpartner ist Frau Scheumann-Rieder.

Zum allgemeinen Verständnis erläuterte Bgmin. Kappes, dass die unterge-

brachten Flüchtlinge sich hier nach der Erstaufnahmestation in einer Anschlussunterkunft untergebracht sind, bis über ihren Asylantrag entschieden wird. Danach erfolgt die Entlassung in den freien Wohnungsmarkt.

Stadträtin Tauchmann fragte nach dem Erhalt eines Schulgeldes.

Bgmin. Kappes erklärte, dass ihr hierüber nichts bekannt sei.

Der Stadtrat von Stadtprozelten begrüßte die Unterbringung von Flüchtlingen im Gemeindegebiet.

TOP 3 ANSCHAFFUNG EINES ANHÄNGERS FÜR DEN BAUHOF

Bgmin. Kappes gab dem Stadtrat zur Kenntnis, dass der alte Grüngutanhänger nicht mehr den technischen Anforderungen entspricht und eine TÜV-Tauglichkeit nicht mehr gegeben ist.

Der alte Grüngutanhänger konnte bereits für 1.300,00 € verkauft werden. Ebenso wäre ein Haushaltsansatz für eine Ersatzbeschaffung hierfür noch vorhanden.

Der Bauhofleiter, Herr Markert, hat sich bereits um entsprechende Angebote gekümmert. Es ist angedacht einen Autoanhänger für rd. 5.400,00 € anzuschaffen.

Der Stadtrat nahm Einsicht in das vorliegende Angebot und die technischen Ausführungen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten beschließt, für den Bauhof einen Humbaur Tandem-Dreiseitenkipper mit Elektrohydraulik und Stahlgitteraufsatz lt. dem Angebot der Fa. Thierberg, Relystr. 28, 64720 Michelstadt vom 21.10.15 über 5.424,69 € brutto zu erwerben.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	11	11	0

TOP 4 BERICHT DER BÜRGERMEISTERIN

a) Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung

Bgmin. Kappes gab bekannt, dass das Ing.-Büro Balling aus Würzburg den Auftrag zur Bebauungsplanänderung „Gesamtbebauungsplan Neuenbuch II“ sowie „Kleine Steig“ und den Planungsauftrag zur einfachen Dorfentwicklung in Neuenbuch erhalten hat.

b) Zuschuss SG Dorf-/Stadtprozelten

Bgmin. Kappes verlas das Dankeschreiben vom 20.10.15 des DJK/TSV Stadtprozelten zum gewährten Zuschuss für die Spielgemeinschaft.

c) Burglandschaft

Bgmin. Kappes machte auf die Webseite der Burgenlandschaft aufmerksam, insbesondere auf die 360° Panoramabilder: <http://burglandschaft.de/>

d) AZV-Sitzung

Bgmin. Kappes erklärte, dass sie wegen Terminüberschneidung nicht an dieser Sitzung teilnehmen konnte. Das Protokoll sei bereits online nachlesbar.

e) Hangsanierung

Bgmin. Kappes übergab hierzu 2. Bgm. Adamek das Wort.

2. Bgm. Adamek führte aus, dass bisher nur notwendige verkehrssicherungstechnische Arbeiten stattfanden, da für die Maßnahme noch eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung durchzuführen sei. Zudem wurde bisher ein Zuweg entlang der westlichen Burgschenkelmauer erstellt. Die weiteren Arbeiten werden in nächsten Herbst stattfinden. An dieser Maßnahme wird sich der Freistaat Bayern mit 50% Kostenübernahme beteiligen. Im Anschluss an die Maßnahme soll ein dauerhaftes Pflegekonzept den Hang sichern.

Das anfallende Brennholz wird die Fa. Wagner vermarkten.

Stadträtin Tauchmann regte in diesen Zusammenhang an, den zweiten Fußweg zur Burg oberhalb des Wagner-Anwesens im Bergweg wieder freizulegen und zu aktivieren.

Bgmin. Kappes schlug vor, dies nach Möglichkeit, vor allem was den Unterhalt betrifft, mit einer Ehrenamtsaktion zu verbinden.

2. Bgm. Adamek merkte hierzu an, dass bereits ein Aufruf für eine Seniorenarbeitsgruppe läuft. Zudem könnte man die Freiräumung des Weges im nächsten Herbst berücksichtigen.

f) Bayern Barrierefrei 2023

Bgmin. Kappes berichtete, dass nun auch der abschließende Werkbericht zum Modellvorhaben „Bayern Barrierefrei 2023“ vorliegt und hierzu eine Abschlussveranstaltung mit Workshops am letzten Donnerstag in Starnberg stattgefunden hat. Hierbei hat die Stadt durchweg ein positives Feedback erhalten.

An der Veranstaltung haben zusammen mit der Bürgermeisterin Frau Wolz und Herr Neu teilgenommen.

g) Weg zur Burg

Bgmin. Kappes gab bekannt, dass der Fußweg zur Burg über den Burgweg wieder freigegeben werden konnte nachdem die Eigentümer die notwendigen Sicherungsmaßnahmen an ihren Anwesen – Burgweg 3 – veranlasst hatten.

h) Termine

Bgmin. Kappes gab den nächsten Sitzungstermin für den Stadtrat bekannt: 19.11.15 um 19.30 Uhr.

i) Arbeitskreis Ortsumfahrung mit Hochwasserschutz

Bgmin. Kappes und Stadtrat Piplat berichteten über die gute Zusammenarbeit mit der Regierung zum Arbeitskreis Ortsumfahrung in Bezug auf das anstehende Planfeststellungsverfahren. Es wurden noch ein paar Änderungen zum letzten Sachstand im Stadtrat vorgenommen, wie z.B. beide Kreisel Richtung Bahndamm verschoben sowie die Trassenführung an das Sicherheitsaudit angepasst. Zudem soll die Verrohrung des Sellbachs Richtung Main zurückgebaut werden. Bei Gelegenheit wird man die neue Planung auch noch im Einzelnen im Stadtrat vorstellen.

Schwieriger habe sich das Abstimmungsgespräch mit der Bahn gestaltet. Zumindest konnte von Bahnseite her eine Elektrifizierung der Strecke sowie ein weiterer Ausbau der Strecke ausgeschlossen werden.

In diesem Zusammenhang sprach Stadtrat Piplat auch die Bürgerversammlung in Mondfeld mit der Vorstellung der städtischen Planung an.

Bgmin. Kappes erklärte, dass hier die Bedenken bezüglich der Hochwasser- verlagerung, das Thema Lärm und die Aussicht vorrangig waren.

TOP 5 BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG

Der anwesende Bürger Herr Zahn Heinrich hatte keine Fragen.

Nach der Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung erfolgte eine Pause zum Lesen des aufliegenden nichtöffentlichen Sitzungsprotokolls aus der letzten Sitzung.

Einwände hierzu wurden nicht erhoben.

.....
Claudia Kappes
1. Bürgermeisterin

.....
Regina Wolz
Schriftführerin